



Lebendige Beziehungs-
Dynamiken verstehen

Wege zur Klärung vom Kraftfeld Familie, Wurzeln
erkennen, Zukunft gestalten

Training in Systemischer
Aufstellungsarbeit
für persönliche Entfaltung und Transformation

mit Dwari Deutsch 2024-2025

Verein Adima



Dwari Deutsch

arbeitet seit 1979 als Atem- und Körpertherapeutin. Dem Studium in Köln und Berlin folgte eine fünfjährige Lehrtätigkeit in Berlin. Danach dreijährige Ausbildung in Atem- und Körpertherapie im Ateminstitut von Prof. Ilse Middendorf.

Sie ist ausgebildet in Rebirthing, Primärtherapie, systemischen Familienstellen, Tantra & Energiearbeit sowie Somatic Experiencing/Traumalösung.

Die Begegnung mit Osho 1977 lenkte ihren Lebens- und Arbeits-Fokus Richtung Meditation. Sie leitet weltweit Seminare und Trainings in unterschiedlichen therapeutischen Instituten.

www.dwari-lifeskills.net



Durch das jahrelange Beobachten habe ich festgestellt, dass der Mensch gewissen Ordnungen unterliegt und ich bezeichne sie als die Ordnungen der Liebe. Heute würde ich sie als die Gesetze des Lebens bezeichnen, welchen sich kein Mensch entziehen kann und sie ihre Wirkungsweise entfalten, ob wir sie kennen oder nicht. Bert Hellinger

Empfohlene Bücherliste

Ordnungen der Liebe, Ein Kursbuch von Bert Hellinger, Carl-Auer Verlag

Das Familienstellen von Jakob R. Schneider, Carl-Auer Verlag

Was ist nur los mit mir? Krankheitssymptome und Familienstellen von Ilse Kutschera und Christine Schäffler, Kösel-Verlag

Symbiose und Autonomie von Franz Ruppert, Klett-Cotta Verlag

Trauma, Bindung und Familienstellen von Franz Ruppert,

Klett-Cotta Verlag

Liebe, die löst von Wilfried Nelles, Carl-Auer Verlag

Weitere Buchempfehlungen und Bestellmöglichkeit: www.dwari-lifeskills.net



Systemische Aufstellungsarbeit

ist eine äußerst wirkungsvolle und beeindruckende Methode, um familiäre Verstrickungen in Herkunfts- und Gegenwartssystemen ans Licht zu bringen. Sie bietet oft unerwartete, lösungsorientierte Impulse für unterschiedliche menschliche Problemsituationen.

Aufstellungen bringen verborgene Dynamiken an die Oberfläche, öffnen uns für neue menschliche Einsichten und klare Lösungen. Sie unterstützen Entscheidungsprozesse und dienen der Bewältigung von Konflikten in Beziehungen, Arbeitsverhältnissen, Team- und Organisationsstrukturen. Diese Methode berührt die tiefsten Bereiche der menschlichen Seele, von denen aus Impulse zur Veränderung oder Heilung wirken können.

Termine

Info Abende vom Training in Systemischer Aufstellungsarbeit:

28. Mai und **17. September**, je 19.00 Uhr im TZ Hyrtlgasse 12/1, 1160 Wien

26. - 29. September 2024 Teil I Dynamik der Herkunftsfamilie

Ort: Flackl, Beginn 15.00 Uhr

14.- 17. November 2024 Teil II Dynamik der Gegenwartsfamilie

Ort: Flackl, Beginn 15.00 Uhr

30. Jänner - 2. Februar 2025 Teil III Bewegungen der Seele

Ort: TZ Hyrtlgasse 12/1, 1160 Wien, Beginn 9.30 Uhr

9. - 13. April 2025 Teil IV Das Leben annehmen

Ort: Flackl, Beginn 15.00 Uhr

23. - 27. Juli 2025 Teil V Die Kunst des Aufstellens

Ort: Flackl, Beginn 15.00 Uhr

22. - 26. Oktober 2025 Teil VI Anwendung von Aufstellungen

Ort: Flackl, Beginn 15.00 Uhr

Orte: Flackl Wirt; Hinterleiten 12, 2651 Reichenau an der Rax,

<http://www.flackl.at> 0043-2666-52291, gasthof@flackl.at

Nur Teil III: TZ Hyrtlgasse 12/1, 1160 Wien, Beginn 9.30 Uhr

Der Frieden beginnt im eigenen Herzen. Franz Ruppert



1. Trainingsjahr - Basistraining und eigener Transformationsprozess

Teil 1 Dynamik der Herkunftsfamilie

Das Familiensystem schafft ein energetisches Kraftfeld, das von dem ersten Moment unseres Lebens an – bereits im Mutterleib – auf uns einwirkt und uns beeinflusst. Wir sind Teil einer Schicksalsgemeinschaft, in der lebende und verstorbene Menschen über mehrere Generationen hinweg unbewusst miteinander verbunden sind, manchmal sogar tief verstrickt. Wir übernehmen eine Vielzahl von Gefühlen, die nicht unsere eigenen sind.

Hier wirkt eine tiefe, primäre Liebe, die alle Mitglieder dieser Gemeinschaft unbewusst verbindet und sich um Zugehörigkeit, Ausgleich und Anerkennung im System bemüht. Oft übernimmt ein Kind besonders schwere Schicksale, wie den frühen Tod eines oder beider Elternteile, den Tod von Geschwistern, Kriegsverbrechen oder Immigration. Dies kann sich beispielsweise durch ständige Krankheit, Todessehnsucht, Selbstmord oder auch geistige Verwirrung ausdrücken. Gelingt es, die Hintergründe dieses unbewussten Schmerzes, ungeklärte Schuld und Verstrickungen ans Licht zu bringen und die betroffenen Menschen sowie ihre Schicksale zu achten, kann die primäre Liebe bewusst und sichtbar fließen. Jeder kann den ihm angemessenen Platz einnehmen. Das Kind findet die Kraft in seinen Wurzeln, um sich dem eigenen Leben und Schicksal zu stellen. In einer Familienaufstellung werden Dynamiken und Verstrickungen, die eine Familie und ihre Mitglieder beeinflussen, klar sichtbar. Im Sichtbarwerden findet sich oft auch eine Bewegung hin zu kraftvollen, heilenden Lösungen. Selbst beim Mitwirken oder Zuschauen bei Aufstellungen anderer werden eigene Themen berührt.

- Das Kraftfeld der Herkunftsfamilie • Erkennen von Unordnung und versteckter Dynamik • Was ist eine Verstrickung?
- Erleben von Schuld und Unschuld • Bewegungen im wissenden Feld
- Erkennen von möglichen Lösungen
- Die Wirksamkeit von Lösungssätzen • Der Platz, der Kraft gibt
- Respekt vor dem, was ist

Das lebendige Erleben schließt die Lücke zwischen theoretischem Wissen und emotionalem Erleben. Mitgefühl und Liebe ermöglichen ein bewertungsfreies Verstehen eigener Handlungen.



Teil 2 Dynamik der Gegenwartsfamilie

Die Ordnungen der Liebe wirken sowohl im Herkunfts- als auch im Gegenwartssystem. Im Herkunftssystem geht es darum, dass das Kind Kind sein darf und kann. Die Verantwortung oder auch die Schuld, falls es sich um eine schuldhaftige Verstrickung handelt, liegt bei den Eltern oder den anderen Erwachsenen des Systems. Das Kind ist unschuldig!

Im Gegenwartssystem begegnen sich zwei gleichrangige Partner, die beide die Verantwortung für die Beziehung und für gemeinsame Kinder tragen. Aber auch alle vorherigen Partner haben einen Platz und müssen anerkannt werden. Wird das nicht beachtet, bewirkt es besonders in heutigen, sich schnell verändernden Familiensituationen viel Unordnung und Verstrickung, die letztendlich vor allem Kinder belasten und unbewusste destruktive Beziehungsmuster bewirken.

- Dynamik der Gegenwartsfamilie • Verstrickungen aus der Herkunftsfamilie
- Liebe und Ordnung – wie Liebe gelingt • Die schwache und die starke Liebe
- Mann und Frau • Ausgleich von Geben und Nehmen
- Wohin gehören die Kinder? • Patchwork-Familien

Versteckte, unausgesprochene Situationen kommen ans Licht, erstarrte Gefühle können sich lösen, und neue Möglichkeiten werden sichtbar.

Die Bewegung von *blinder Liebe* zur *bewussten Liebe* ist Teil eines inneren Wachstumsprozesses und bringt den Einzelnen in tiefe Synchronizität mit dem Leben und in wahres und glückseliges All-eins-sein. Erst dann werden gesunde Beziehungen möglich.





Teil 3 Bewegungen der Seele

Die Seelenbewegung ist eine natürliche Weiterentwicklung der systemischen Aufstellungsarbeit. In einer Aufstellung spüren die eingestimmten StellvertreterInnen aus dem Kontakt mit der Person, die sie repräsentieren, oft eine langsame, klare innere Bewegung. Es ist eine tiefe Erfahrung, sich einzulassen und wahrzunehmen, wie eine bewegende Kraft im aufgestellten Familienbild lebendig wird. Im Vertrauen auf diese Bewegung öffnen sich im wissenden Feld oft tief verborgene Dynamiken und Wahrheiten.

- Das wissende Feld • Bewegungen der Seele • Sprache der Seele
- In sich hinein lauschen und vertrauen • Wirken lassen anstatt zu bewirken
- Im Augenblick sein • Der größere Zusammenhang

Die Seelenbewegung kommt aus der Energie des wissenden Feldes und ist unmittelbarer in ihrer Wirkung als erklärende Worte. Wenn die Therapeutin den spontanen Bewegungen der StellvertreterInnen Raum gibt, kann sie zeitweise auf Interventionen verzichten. Dennoch braucht es ein waches, bewusstes Mitschwingen, um an kritischen Punkten der Aufstellung eingreifen zu können.

Höre einfach auf dein Herz – es ist dein einziger Lehrmeister. Auf der wahren Lebensreise ist deine eigene Intuition dein einziger Lehrmeister. Osho

Teil 4 Das Leben annehmen

Die Geburt ist ein prägendes Ereignis und hat einen entscheidenden Einfluss auf die Bindung zur Mutter und unsere Einstellung zum Leben. Wenn die Geburt positiv war, fällt es leicht, das Leben als ein Geschenk anzunehmen. Wenn jedoch Lebensgefahr für die Mutter oder das Kind bestand, werden das Ins-Leben-Kommen und das Annehmen des Lebens von Schuldgefühlen und einer tief belasteten Bindung zur Mutter überlagert. Wird die Zuwendung durch Krankheit oder Abwesenheit der Mutter unterbrochen, können im späteren Leben Symptome wie Depression, innere Leere oder Sinnlosigkeit auftreten.



Im Nachleben der unterbrochenen Hinwendung löst sich oft tiefer Schmerz. In den Aufstellungen werden im sogenannten wissenden Feld traumatische Erfahrungen aller Familienmitglieder sichtbar.

- Schwere, lebensbedrohende Geburt
- Unterbrochene Hinwendung zur Mutter
- Bindungs- und Existenztrauma
- Früher oder plötzlicher Tod eines Elternteils oder eines der Geschwister
- Gewalt in der Familie
- Emotionaler, physischer und sexueller Missbrauch
- Krankheit und Symptome

Die Lebensenergie, die in einem Trauma erstarrt ist, ist enorm, und es braucht einen sicheren Raum mit Ressourcen, bevor Traumata berührt und gelöst werden können. Dann entspannen sich der Körper und das Nervensystem, und es wird leichter, die tiefere Verbundenheit im wissenden Feld der Familie zu integrieren. Mit den wieder voll spürbaren Sinnen des Körpers kann man in die ursprüngliche Kraft des Kindes zurückfinden und sich dann zu einem liebesfähigen Erwachsenen entwickeln.



- Trauma Symptome verstehen
- Ressourcen stärken
- Verlangsamen
- Im Hier und jetzt geerdet bleiben
- Mit den fühlenden Sinnen arbeiten
- Selbstregulation des Körpers stärken.

Viele Krankheiten haben ihre Wurzeln in systemischen Verstrickungen. Wenn das ans Licht kommen darf, tritt meist eine Entspannung ein, welche eine Möglichkeit zur Heilung oder zum Annehmen der schicksalhaften Bindung öffnet.

Beziehung ist ein Spiegel, in dem du dein Gesicht siehst. Denk immer daran, dass Beziehung ein Spiegel ist. Wenn deine Meditation tiefer geht, werden sich deine Beziehungen verändern – total verändern. Osho



2. Trainingsjahr Methoden und Anwendung

Im zweiten Jahr unseres Aufstellungs-Trainings liegt der Fokus auf der Anwendung und Vertiefung des Verständnisses für systemische Zusammenhänge. Wir erforschen die verschiedenen Facetten der systemischen Aufstellungsarbeit, beginnend bei Organisationsaufstellungen bis hin zu systemischen Interventionen in anderen Kontexten. Dies eröffnet ein breites Spektrum an beruflichen Perspektiven und Anwendungsmöglichkeiten.

Teil 5 Die Kunst des Aufstellens

Das Aufstellen ist nicht nur ein therapeutischer Ansatz, bei dem es um Problemlösung geht. Durch das Positionieren der StellvertreterInnen entsteht das wissende Feld – darin werden verborgene Dynamiken sichtbar. Dieses Energiefeld hat eine lebendige Kraft und innere Bewegung, die für alle Beteiligten im Feld spürbar wird. Passives Schauen und Aufnehmen ermöglichen es den AufstellerInnen, sich auf das Energiefeld einzuschwingen und die auftauchenden Bewegungen zu spiegeln.

Veränderung geschieht im Hier und Jetzt. Dieser phänomenologische Ansatz erfordert eine innere Haltung wacher, nicht wertender Aufmerksamkeit, bewusstes Wahrnehmen und Folgen der inneren Bewegungen, die sich in Mimik, Gestik und Atemveränderungen zeigen.

- Phänomenologie: Sehen, Deutung, Wahrnehmung und Intuition
- Die Rolle des Therapeuten/der Therapeutin
- Innere Haltung beim Aufstellen
- 3 Elemente für die Lösung: Ordnung, Energie, Fakten
- Die Schritte der Lösung
- Loslassen von Identifizierungen
- Aufstellungen ohne Fakten / Abbrechen von Aufstellungen
- Übungen und Feedback

Es können eigene Themen bearbeitet werden, aber auch Beispiele aus der therapeutischen Praxis finden Raum zur Lösung.

Wer keine Fragen hat, erhält auch keine Antworten. Wer Unwesentliches fragt, bekommt ein unwesentliches Echo. Wer wesentliche Fragen stellt, wird daher auch wesentliche Antworten bekommen. Franz Ruppert

Teil 6: Anwendung von Aufstellungen, Übungen und Feedback

Entscheidend für den Verlauf einer Aufstellung, ob in der Gruppe oder in einer Einzelberatung, ist der Kontakt zwischen TherapeutIn und KlientInnen. Nur in einem vertrauensvollen Kontakt kann die Thematik für die Aufstellung erarbeitet werden und die TherapeutIn einen sinnvollen Auftrag erhalten und annehmen. Es gibt eine einfühlsame Sprache, die unmittelbar berührt und widerspiegelt, was ist. In dieser Sprache der Seele findet die primäre Liebe, die hinter den Verstrickungen sichtbar wird, durch die Lösungssätze ihren Ausdruck.

- Das Gespräch vor der Aufstellung
- Ebenen des Kontaktes
- Verschiedene Sprachebenen
- Sprache, die heilt; Lösungssätze
- Wann geführte Aufstellung, Wann Seelenbewegung?
- Arbeit mit heftigen Gefühlen
- Aufstellungen mit Trauma-Anteilen
- Aufstellung mit Symbolen in Einzelsitzungen
- Übungen und Feedback



Wir beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Sprach-, Prozess- und Gefühlsebenen, wie sie zu erkennen sind, und lernen, angemessen damit umzugehen.

Wer sich selbst nicht versteht, versteht auch die Welt nicht. Eine gesunde Psyche kann unterscheiden zwischen Ich, Du und Wir, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Wahrnehmungen und Projektionen, Innen und Außen, liebevollem Sein und unerfüllbaren Sehnsüchten, sinnlicher Lust und sexuelle Gier, Realitäten und Illusionen, Machbarem und Unerreichbarem, Leben, Überleben und Tod. Sie ist in sich glücklich und wünscht anderen dieses Glück. Eine traumatisierte Psyche wehrt sich gegen Selbsterkenntnis, indem sie sich auf das Außen fixiert, sich im Reden, im Aktionismus und im Kämpfen verliert. Sie betäubt sich selbst und fördert täglich ihr eigenes Unglück.
Franz Ruppert



Teilnahmebedingungen

Das Training ist offen für alle, die Interesse an einem tiefgreifenden persönlichen Transformationsprozess haben, da es in den privaten, beruflichen und familiären Lebensbereichen sehr klärend und heilsam wirkt. Personen, die bereits in therapeutischen, lehrenden, sozialen oder leitenden Berufen tätig sind, gewinnen vertiefende Einblicke in systemische Zusammenhänge und erhalten ein universelles Werkzeug für lösungsorientierte Arbeit.

In den ersten vier Teilen werden die systemischen Zusammenhänge und Familiendynamiken anhand eigener Themen sichtbar, spürbar, verständlich und erfassbar gemacht. Im zweiten Trainingsjahr werden verschiedene Methoden, Anwendungsbereiche und -möglichkeiten aufgezeigt, und der eigene Entwicklungsprozess vertieft.

Die vorherige Teilnahme an mindestens einer Aufstellungsgruppe mit Dwari Deutsch ist Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens 12 und maximal 24 begrenzt. Zusätzlich können höchstens sechs Personen, die das Training wiederholen möchten, teilnehmen, um weiter zu lernen.

Jährlich werden bei Interesse nach dem 2. Jahr Supervisionen angeboten. Die Teilnahme am Training berechtigt noch nicht zur unmittelbaren Leitung von Aufstellungsgruppen. Nach dem Training sind Übungs- und Feedbackphasen in den folgenden Supervisionen vorgesehen, um sanft in diese Arbeit hineinzuwachsen. Die Einhaltung ethischer Grundsätze bleibt ein wichtiger Bestandteil des Trainings, um sicherzustellen, dass diese transformative Arbeit auf professionelle und ethische Weise ausgeübt wird. Die Zertifizierung erfolgt durch die Leiterin Dwari Deutsch.

Liebe respektiert den anderen. Sie ist eine Beziehung von Geben und Nehmen. Liebe freut sich zu geben, und Liebe freut sich zu nehmen. Sie ist ein Teilen, ein Austausch. In der Liebe sind beide gleich. Osho



Anmeldung

per E-Mail an den Verein Adima, Mag. Elisabeth Sula, atibha@yahoo.com, und mit der Überweisung von € 600,- oder des gesamten Betrags.

Der Restbetrag des Trainingsjahres ist spätestens bis zum Beginn des ersten Trainingsteils zu entrichten. Die Anmeldung gilt als gültig, sobald die Anzahlung von € 600,- eingegangen ist, und erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Mag. Elisabeth Sula, Bank: Bank Austria UniCredit, IBAN: AT34 1200 0502 2005 6911, BIC: BKAUATWW.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und das Training an.

Die Teilnahme am Training erfolgt in Eigenverantwortlichkeit. Aufgrund der Begrenzung der Teilnehmerzahl werden die Trainingsplätze in der Reihenfolge der Anzahlungen vergeben.

Bei einer Stornierung bis zwei Monate vor Trainingsbeginn erstatten wir die Anzahlung abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 100,- zurück.

Bei einem späteren Rücktritt verfällt die Anzahlung von € 600,-.

Im Falle eines Rücktritts innerhalb von 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme ist der vollständige Trainingsbeitrag fällig.

Eine Rückerstattung nicht konsumierter Trainingseinheiten ist nicht möglich.

Trainingsgebühr

1. Jahr

€ 2.600,- exkl. Unterkunft & Verpflegung

early bird bis 31. Mai 24: € 2.500,-

2. Jahr

€ 1.400,- exkl. Unterkunft & Verpflegung

early bird bis 31. April 25: € 1.300,-

Für Teilnehmer:Innen, die das Training wiederholen möchten

1. Jahr

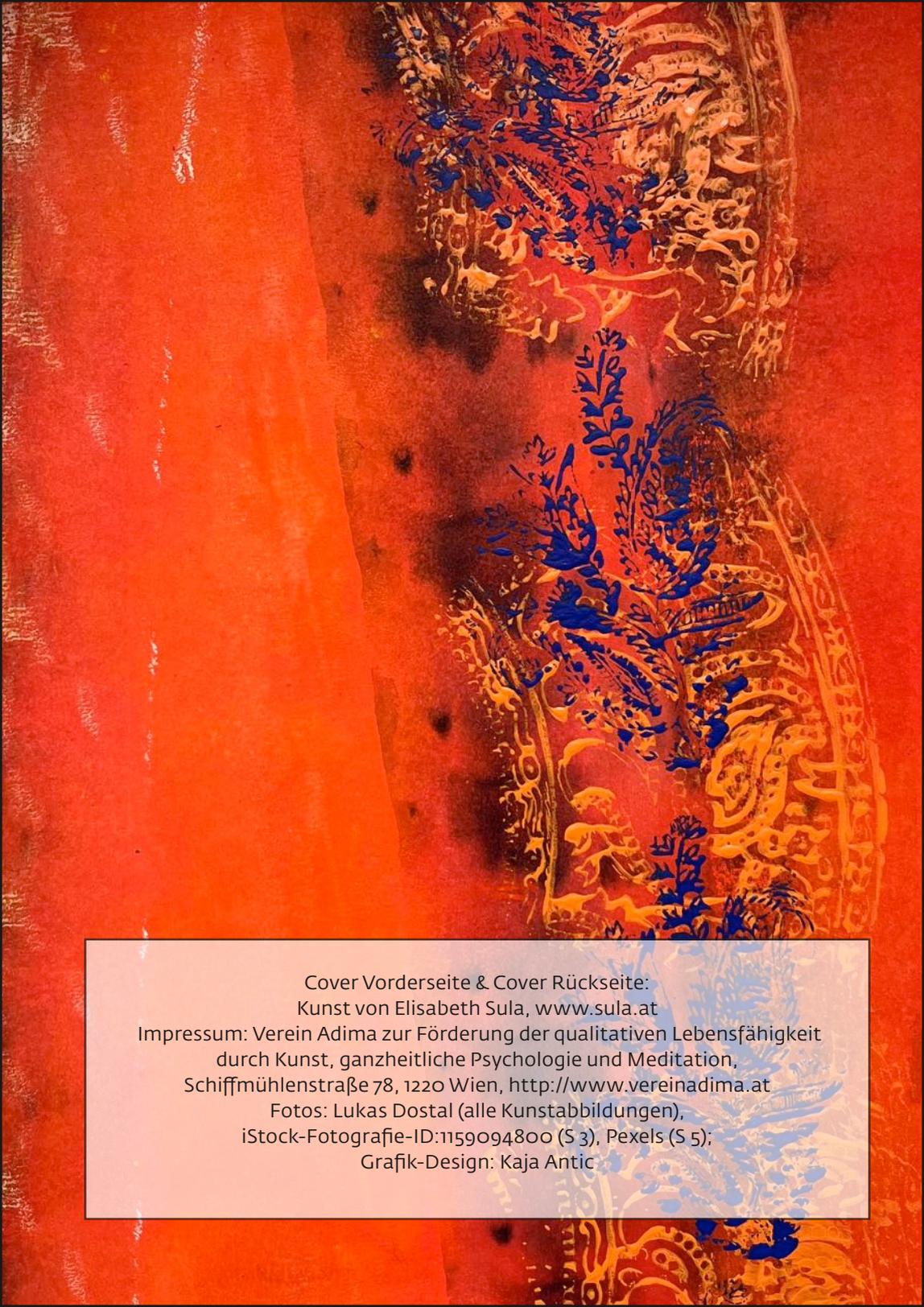
€ 1.600,- exkl. Unterkunft & Verpflegung

Teilnahme an nur einem Modul: € 400,-

2. Jahr

€ 1.000,- exkl. Unterkunft und Verpflegung

Teilnahme an nur einem Modul: € 500,-



Cover Vorderseite & Cover Rückseite:
Kunst von Elisabeth Sula, www.sula.at
Impressum: Verein Adima zur Förderung der qualitativen Lebensfähigkeit
durch Kunst, ganzheitliche Psychologie und Meditation,
Schiffmühlenstraße 78, 1220 Wien, <http://www.vereinadima.at>
Fotos: Lukas Dostal (alle Kunstabbildungen),
iStock-Fotografie-ID:1159094800 (S 3), Pexels (S 5);
Grafik-Design: Kaja Antic